

Bundvorsitzender:
Dieter Dombrowski, MdL,
Vizepräsident Landtag Brandenburg
Stellv. Bundesvorsitzende:
Roland J. Lange
Ernst-O. Schönemann
Ehrevorsitzender:
Horst Schüler

Bundesgeschäftsstelle:
Ruschestraße 103, Haus 1
D-10365 Berlin
Tel: (030) 55779351
Fax: (030) 55779340
info@uokg.de
www.uokg.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 - 17.00 Uhr

Presseerklärung

Entlassung von Jahn ist Schlag ins Gesicht der Stasi-Opfer!

Berlin, 25. Februar 2016

Die Entlassung der Leiters der BStU, Roland Jahn, und seine Beauftragung als kommissarischer Leiter, ist nach Auffassung des Bundesvorsitzenden der Union der Opferverbände der kommunistischen Gewaltherrschaft (UOKG), Dieter Dombrowski, ein Schlag ins Gesicht der Stasiopfer. Die ehemaligen Mitarbeiter des MfS und die ewig Gestrigen werden sich freuen. Wird doch deutlich, dass es in Deutschland keinen Respekt vor dem erlittenen Unrecht von hunderttausenden Opfern der Stasi gibt.

Die Weigerung der SPD, Roland Jahn erneut zu berufen, zeigt, dass politische Ränkespiele offensichtlich wichtiger sind, als Respekt vor den Opfern und der politische Wille zur Aufarbeitung staatlichen Unrechts in der ehemaligen DDR.

Die UOKG fordert die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag auf, ihre Blockadehaltung zu überdenken.

„Die Umstrukturierung der Stasiunterlagenbehörde, die wir unterstützen, ist kein Grund Roland Jahn nicht erneut zu berufen. Im Gegenteil: Die Umstrukturierung der Behörde aus dem Amt heraus ist sogar sinnvoll.“ so Dombrowski.

Ansprechpartner: UOKG-Geschäftsstelle, 030 / 55 77 93 - 51